

Schattenspiel zeigt das Leben von Buddha

RÜLZHEIM: Vierte Kultur Nacht an Integrierter Gesamtschule mit Rap und Theater – Veranstaltung soll nächstes Jahr größer werden

Es war mächtig was los am vergangenen Mittwochabend in der Integrierten Gesamtschule (IGS) in Rülzheim. Viele Menschen drängten sich durch die Gänge des Schulgebäudes und tummelten sich im Hof. Die vierte Auflage der Kultur Nacht lockte viele Besucher an.

Die meisten der Gäste waren Eltern mit ihren Kindern. „Es ist überwiegend eine Veranstaltung für unsere Schüler und deren Eltern“, sagte Patrick Müller, Lehrer an der IGS und einer der Organisatoren der Kultur Nacht. Seit der ersten Ausrichtung der Veranstaltung vor vier Jahren ist der Zuspruch groß, wie Müller bestätigte: „Von Anfang an sind viele Leute gekommen. Mittlerweile kommen sogar ein paar Externe, die kein Kind an der Schule haben.“

Das führte er darauf zurück, dass „sich die Kultur Nacht mit der Zeit rumgesprochen hat“. Im Zentrum des Interesses standen vergangene Woche die Aufführungen im Thea-

ter sowie im „Kleinen Saal“. Dort wurde das Programm dem Motto „Kultur Kunterbunt“ vollends gerecht. Die sechsten Klassen zeigten ein Schattenspiel zum Leben Buddhas, parallel dazu begeisterten ihre Schulkameraden das Publikum mit einem Zauberlehrling-Rap. Später führte die Theater-AG die „Toiletenszenen“ auf, in denen sich die Schüler über den schlechten Zustand der Schultoiletten auslassen.

Cornelia Utzmann, die eine Tochter an der Schule hat, war vor allem vom Zauberlehrling-Rap sehr ange tan. „Das war ein Highlight“, schwärmte sie. Ihr Mann Peter Utzmann konnte dem nur beipflichten. „Die Vielfalt, die heute Abend geboten wird, ist absolut beeindruckend“, sagte er. Neben den Höhepunkten auf der Theaterbühne präsentierten die Schüler auch zahlreiche Ausstellungen und Filmvorführungen. So widmeten die achten Klassen einen ganzen Schulsaal den Klassikern der Literatur. Ausgestellt



Sorgt für Stimmung während der Kultur Nacht: die Schülerband vor dem Schulgebäude.

FOTO: N. KRAUSS

waren Plakate zum Leben und Wirken bedeutender Literaten wie Friedrich Schiller und Johann Wolfgang von Goethe. Abgerundet wurde das Programm mit musikalischen Darbietungen im Außenbereich der Schule. Dort spielte zum Auftakt die Schülerband, zum Ab-

schluss sorgte die Lehrerband für den musikalischen Kehraus.

„Man trifft hier Leute, die man länger nicht mehr gesehen hat“, sagte Alois Rehr, der zwei Kinder an der Schule hat. Daher komme er jedes Jahr wieder gerne her. Die gute Nachricht für ihn und alle Gäste: Die

Kultur Nacht 2016 soll noch größer werden als die bisherigen Auflagen. „Zum Jubiläum geben wir nächstes Jahr dann richtig Gas“, versprach Lehrer Müller. Da spiele es auch keine Rolle, dass zu diesem Zeitpunkt vermutlich Umbauarbeiten am Schulgebäude laufen werden. (cde)

aus: „Marktplatz regional Germersheim“, Beilage zu DIE RHEINPFALZ, Mittwoch, 3. Juni 2015